

**Modulhandbuch des Studiengangs
„Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“
des Fachbereichs 09: Germanistik und Kunstwissenschaften
der Philipps-Universität Marburg
zur Studien- und Prüfungsordnung vom 24.01.2024**

Dem Fachbereichsrat des FB 09 vorgelegt am 24.01.2024

Ein Leistungspunkt entspricht 30 studentischen Arbeitsstunden.

Bereich Propädeutik

Modulbezeichnung	Propädeutik Kunst (11KU) / Propaedeutics of Art
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt und Qualifikationsziele	<p>Das Modul bietet ausgewählte Kapitel zur Kunstgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart. Diese gehören stilgeschichtlichen wie gattungsspezifischen und ikonographischen Fragestellungen an, widmen sich einem Objekt oder einer Objektgruppe bzw. dem Œuvre eines Künstlers, einer Künstlerin oder einer Künstlergruppe. Quellenschriften vom Mittelalter bis zur Gegenwart finden besondere Berücksichtigung. Das vermittelte Überblickswissen wird in Spezialstudien vertieft. Fallbeispiele bieten die Möglichkeit, das Spektrum kunsthistorischer Forschungsansätze und -methoden kennenzulernen. Im Proseminar werden vertieft wissenschaftliche Arbeitsverfahren angewandt und deren Anwendung geschult. In Referaten wird der mündliche Vortrag geübt, in einer Hausarbeit werden Aufbau, Gliederung und Abfassung schriftlicher Arbeiten geübt.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Werke, Gattungen und Techniken der Bildkünste des Mittelalters, der Frühen Neuzeit und der Moderne zuzuordnen und gegeneinander abzugrenzen. Sie sind zudem in der Lage, fachspezifische Arbeitsweisen und Methoden in eigenen mündlichen und schriftlichen Beiträgen umzusetzen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>VL (Überblick Mittelalter, Frühe Neuzeit oder Moderne) (2 SWS) PS (Einführung in die Bildkünste) (2 SWS) Tutorium (2 SWS)</p>
Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 90 Stunden Studienleistungen, Vor- und Nachbereitungszeit: 150 Stunden Modulteilprüfungen: 120 Stunden</p>
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Anwesenheitspflicht für die Exkursionen Studienleistung 1: Referat (15-20 Minuten) im Proseminar</p>

	<p>Studienleistung 2: Portfolio im Tutorium</p> <p>Modulteilprüfung 1: Klausur (45-90 Minuten) für die Vorlesung, 4 LP</p> <p>Modulteilprüfung 2. Hausarbeit (8-10 Seiten bzw. 20.000-25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Bearbeitungszeit: 4 Wochen, semesterbegleitend) für das Proseminar, 8 LP</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	Propädeutik Musik I (12MU) / Propaedeutics of Music I
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Das Modul führt in Grundfragen der historischen Musikwissenschaft, deren Arbeitsverfahren in Verbindung mit musikgeschichtlichen Fragestellungen (Literaturrecherche, Umgang mit musikwissenschaftlichen Standardwerken wie Lexika und Quellenverzeichnissen, fachspezifische Terminologie) sowie das Verfassen von wissenschaftlichen Texten ein. Es vermittelt darüber hinaus Grundlagen in Harmonielehre und Tonsatz.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Fragebereiche und Arbeitsweisen des Fachs Musikwissenschaft zuzuordnen und anzuwenden. Sie sind zudem in der Lage, musiktheoretische Zusammenhänge und Grundlagen der Harmonielehre zu erfassen und selbst anzuwenden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Einführung Musikwissenschaft (2 SWS) UE Musiktheorie I (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 30 Stunden Modulprüfung: 90 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Anwesenheitspflicht in den UE Musiktheorie I</p> <p>Studienleistungen: Test (60-90 min.) und schriftliche Hausaufgaben in der UE Musiktheorie I (semesterbegleitend pro Sitzung, eine Seite bzw. 10-20 Takte Tonsatz oder Analyse), Portfolio (zwei bis drei schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Bibliografie, Abstract, 3.000-6.000 Zeichen) in SE Einführung in die Musikwissenschaft</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (8-10 Seiten bzw. 20.000-25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse; Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum SE semesterbegleitend</p>

Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	Propädeutik Musik II (13MU) / Propaedeutics of Music II
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt und Qualifikationsziel	Aufbauend auf den im Modul <i>Propädeutik Musik I</i> erworbenen Kenntnissen vertieft und erweitert das Modul die Fähigkeiten in musikalischer Analyse anhand exemplarischer Werke der Musikgeschichte. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, auch komplexere musiktheoretische Zusammenhänge zu erfassen und darüber hinaus musikalische Analysetechniken und Formkategorien auf unterschiedliche musikalische Kontexte anzuwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	UE Musiktheorie II (2 SWS) Tutorium Musiktheorie (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Studienleistungen, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulteilprüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	in der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringende Empfehlung: Abschluss des Moduls Propädeutik Musik I
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Hausaufgaben (semesterbegleitend, pro Sitzung eine Seite bzw. 10-20 Takte Tonsatz oder Analyse), schriftliche Ausarbeitungen Modulprüfung: Klausur (60-120 Minuten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung	Einführung in die Mediengeschichte für Kombinationsbachelor (MW21)* (14MW) / Introduction to Media History
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis

Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage, die Geschichtsschreibung und Geschichte der audiovisuellen Medien, ihrer Produktions- und Distributionsformen sowie ihre Dynamiken darzustellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: 2 SWS (Geschichte und Systematik audiovisueller Medien) Seminar: 2 SWS (Geschichte und Ästhetik audiovisueller Medien)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang "Medienwissenschaft" (nur HF), Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen wird erwartet. Studienleistung 1: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapiere (1-3 Seiten bzw. 2.500–7.500 Zeichen) oder Protokoll (3-5 Seiten bzw. 7.500-12.500 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse) Studienleistung 2: Hausarbeit (10-15 Seiten bzw. 25.000-37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) oder Portfolio (10-20 Seiten bzw. 25.000-50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse, semesterbegleitend) im Seminar. Modulprüfung: Klausur (60-120 Min.)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Bereich *Intermedialität*

Modulbezeichnung	Kunst intermedial (21KU) / Art Intermedia
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt und Qualifikationsziel	In diesem Modul stehen künstlerische Objekte und Erscheinungen in ihrer medialen Übertragung und in ihrem Zusammenwirken zur Diskussion. Es werden historische und aktuelle mediale Transferprozesse sowie Kunstobjekte im Blick auf mediale und ideelle Aneignungen in historischer Perspektive analysiert. Vermittelt werden analytische, praktische und theoretische Kompetenzen, die das Zusammenwirken von Kunst- und Medienformen reflektieren. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls dazu in der Lage, das Zusammenwirken von Kunst- und Medienformen analytisch, praktisch und theoretisch zu reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	UE Kunstgeschichte Fallstudien (2 SWS) UE Objektanalyse Kunst (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden

	Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: ein Referat in UE Objektanalyse Kunst und ein Referat in UE Kunstgeschichte Fallstudien Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung (4-6 Seiten bzw. 10.000-15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Bearbeitungszeit: 4 Wochen semesterbegleitend) in einer der beiden UE
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Musik intermedial (22MU) / Music Intermedia
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt und Qualifikationsziel	In diesem Modul steht die Analyse von aktuellen und historischen medialen Transferprozessen im Fokus: wie z.B. Musik als Notendruck, auf Tonträgern, im Rundfunk, auf Bildtonträgern, im Fernsehen und im Internet oder in intermedialen Zusammenhängen. Vermittelt werden analytische, praktische und theoretische Kompetenzen, die das Zusammenwirken von Musik- und Medienformen reflektieren. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls dazu in der Lage, das Zusammenwirken von Musik- und Medienformen analytisch, praktisch und theoretisch zu reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Musik und Medien (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 90 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Thesenpapier (4-5 Seiten) oder Referat (15-30 Minuten) Modulprüfung: (Digitale) Projektarbeit (Bearbeitungszeit 150 Stunden)

Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung	Medien und Intermedialität (23 MW) / Media and Intermediality
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt und Qualifikationsziel	In diesem Modul lernen Studierende die medialen Austausch- und Übersetzungsprozesse in ihrem Zusammenwirken zu analysieren. Ebenso vertiefen sie die theoretische und methodische Kenntnis medialen Zusammenwirkens. Sie erlernen die analytischen, praktischen und theoretische Kompetenzen, die das Zusammenwirken von Kunst- und Medienformen mit sich bringen. Als zu erwerbendes Wissen ergibt sich das analytische und rhetorische Potential, künstlerische Formen und deren mediale Ausprägungen historisch und theoretisch zu gewichten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Intermediale Transferprozesse (2 SWS) UE Intermediale Transferprozesse (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 90 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen wird erwartet. Studienleistung 1: Referat (15-30 Minuten) oder Thesenpapiere (1-3 Seiten bzw. 2.500–7.500 Zeichen) pro Sitzung oder Protokoll (3-5 Seiten bzw. 7.500-12.500 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse) oder 3-5 kurze Essays (1-3 Seiten 2.500-7.500 Zeichen je Essay) Studienleistung 2: Referat (15-30 Minuten) oder Thesenpapiere (1-3 Seiten bzw. 2.500–7.500 Zeichen) oder Protokoll (3-5 Seiten bzw. 7.500-12.500 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse) oder 3-5 kurze Essays (1-3 Seiten 2.500-7.500 Zeichen je Essay) Modulprüfung: Wird im Seminar abgelegt. Hausarbeit (10-15 Seiten bzw. 25.000-37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse, Bearbeitungsdauer: 4 Wochen, semesterbegleitend) oder Portfolio (10-20 Seiten bzw. 25.000-50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse, semesterbegleitend) oder eine mündliche Einzelprüfung von 20-30 Minuten oder eine mündliche Gruppenprüfung von 15 Minuten pro Studierenden.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB

Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester

Bereich *Fachspezifische Aufbaumodule*

Modulbezeichnung	Kunstgeschichte – Fallstudien Aufbau (31KU) / Case Studies Advanced
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Das Modul bietet ausgewählte Kapitel zur Kunstgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart mit stilgeschichtlichen, gattungsspezifischen und ikonographischen Fragestellungen. Diese widmen sich Objekten oder Objektgruppen bzw. dem Œuvre eines Künstlers oder einer Künstlergruppe. Fallbeispiele bieten die Möglichkeit, das Spektrum kunsthistorischer Forschungsansätze und -methoden zu vertiefen.</p> <p>Das Modul umfasst eine Vorlesung, die einen Überblick über ein oder mehrere Problemfelder (Kunstgeschichte nach Epochen, Ikonographie sowie Gattungs- und Mediengeschichte bzw. Quellen, Kunsttheorie, Kunstkritik, Methoden, Institutionen und Berufsfelder) vermittelt, und eine Übung, die die Anwendung und das Training von Arbeitsverfahren der Kunstgeschichte beinhaltet.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein vertieftes kunstgeschichtliches Überblickswissen. Sie können kunsthistorische Analyseverfahren und fachspezifische Recherchetechniken sicher anwenden. Zudem sind sie in der Lage, differenzierte kunsthistorische Problemzusammenhänge mündlich und schriftlich darzustellen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>VL (Fallstudien: Epochen, Ikonographie, Gattungs- und Mediengeschichte) (2 SWS)</p> <p>UE (Fallstudien: Epochen, Ikonographie, Gattungs- und Mediengeschichte) (2 SWS)</p>
Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 60 Stunden</p> <p>Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden</p> <p>Modulprüfung: 60 Stunden</p>
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 11KU Propädeutik Kunst
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Referat (15-20 Minuten) in der UE</p> <p>Modulprüfung: Klausur (45-90 Minuten) in der VL</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Angebots	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Kunstgeschichte – Fallstudien und Systematik (32KU) / Art History – Case Studies and Systematics
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Das Modul bietet ausgewählte Kapitel zur Kunstgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart. Diese gehören stilgeschichtlichen wie gattungsspezifischen und ikonographischen Fragestellungen an, widmen sich einem Objekt oder einer Objektgruppe bzw. dem Œuvre eines Künstlers oder einer Künstlergruppe. Quellschriften vom Mittelalter bis zur Gegenwart finden besondere Berücksichtigung. Das im Modul <i>Propädeutik Kunst</i> vermittelte Überblickswissen wird in Spezialstudien vertieft. Fallbeispiele bieten die Möglichkeit, das Spektrum kunsthistorischer Forschungsansätze und -methoden kennenzulernen. Das Hauptseminar führt in die wissenschaftlichen Arbeitsverfahren ein und schult deren Anwendung. Im Referat wird der mündliche Vortrag geübt, in einer Hausarbeit werden Aufbau, Gliederung und Abfassung schriftlicher Arbeiten erprobt.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine vertiefte Kenntnis der fachspezifischen Arbeitsweisen und Methoden und sind in der Lage, diese in eigenen mündlichen und schriftlichen Beiträgen anzuwenden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL (Überblick Mittelalter, Frühe Neuzeit oder Moderne) (2 SWS) HS (Systematik: Kunsttheorie, Methoden, Praxisfelder) (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 100 Stunden Modulprüfung: 200 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 11KU Propädeutik Kunst
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Referat (15-30 Minuten) im HS</p> <p>Modulteilprüfung 1: Klausur (45-90 Minuten) in der VL, 4 LP</p> <p>Modulteilprüfung 2: Hausarbeit (15-20 Seiten bzw. 37.500-50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) im HS, 8 LP</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Angebots	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Musikgeschichte I (33MU) / History of Music I
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Die Vorlesung gibt einen Überblick über die ältere Musikgeschichte auf der Grundlage der historischen Ereignisse und des kulturgeschichtlichen Kontextes. Das Seminar vertieft den Vorlesungsstoff exemplarisch und erweitert die in den Modulen <i>Propädeutik Musik I</i> und <i>Propädeutik Musik II</i> erworbenen musikhistorischen wie musiktheoretischen Grundkenntnisse und analytischen Fähigkeiten exemplarisch. Ziel ist der Erwerb musikhistorischen Überblickswissens, das Einüben musikanalytischer Verfahren, fachspezifischer Recherche sowie konziser schriftlicher Darstellung.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, einen Überblick über zentrale Schlüsselsituationen und Entwicklungslinien der älteren Musikgeschichte bis ca. 1750 zu geben sowie unterschiedliche Kräfte und Akteure im Zusammenhang mit musikhistorischen Dynamiken zu differenzieren. Sie können erworbene musikhistorische Grundkenntnisse und verschiedene Analyseverfahren auf musikalische Quellen anwenden. Sie sind in der Lage, fachspezifisch zu recherchieren und musikhistorische Problemzusammenhänge differenziert und konzise schriftlich darzustellen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL Überblick ältere Musikgeschichte (2 SWS) SE Zur älteren Musikgeschichte (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 60 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit, Studienleistungen: 30 Stunden Modulprüfung: 90 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erfolgreicher Abschluss Propädeutik Musik I und Propädeutik Musik II
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Test in der VL (60-90min.), Referat (15-30 Minuten) im SE Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten bzw. 25.000-37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse; Bearbeitungszeit 4 Wochen, semesterbegleitend) im SE
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	Musikgeschichte II (34MU) / History of Music II
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung

Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Die im Modul <i>Musikgeschichte I</i> aufgespannten musikhistorischen Zusammenhänge werden aufgegriffen und weitergeführt. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die neuere Musikgeschichte. Das Seminar vertieft den Vorlesungsstoff exemplarisch und baut auf den im Modul <i>Musikgeschichte I</i> erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, einen Überblick über zentrale Schlüssel-situationen und Entwicklungslinien der neueren Musikgeschichte von ca. 1750 bis zur Gegenwart zu geben und Analyse- und Quellenkompetenzen sowie ideengeschichtliches und theoretisches Wissen auf werkspezifische und musikkulturge-schichtliche Fragestellungen und Kontexte anzuwenden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL Überblick neuere Musikgeschichte (2 SWS) SE Zur neueren Musikgeschichte (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 60 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit, Studienleistungen: 30 Stunden Modulprüfung: 90 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Erfolgreicher Abschluss der Module Propädeutik Musik I und Propädeutik Musik II
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Test in der VL (60-90min.), Referat (15-30 Minuten) im SE Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten bzw. 25.000-37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse; Bearbeitungszeit 4 Wochen) im SE
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung	Musikästhetik und Musiksoziologie (35MU) / Aesthetics of Music and Music Sociology
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Das Modul führt in die Fragestellungen und Hauptrichtungen der Musikästhetik sowie in die studiengangsrelevanten Arbeitsgebiete der Musiksoziologie ein. Die Vorlesung vermittelt anhand musik- und kulturgeschichtlich relevanter Beispiele bis hin zur Gegenwart Kenntnisse über die Auffassung, das Wahrnehmen und gedachte Wirken von Musik im Wandel gesellschaftsgeschichtlicher Prozesse. Das Seminar ergänzt und vertieft die Inhalte der Vorlesung.</p> <p>Die Studierenden sind nach dem Abschluss des Moduls vertraut mit wesentlichen Fragestellungen der Musikästhetik und können musik- und sozialgeschichtliche Aspekte von Komposition und Rezeption differenziert beschreiben und interpretieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL Musikästhetik und Musiksoziologie (2 SWS) SE Musikästhetik und Musiksoziologie (2 SWS)

Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (15-30 Minuten) im SE Modulprüfung: Klausur (60-120 Minuten) in der VL
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	Grundlagen der Medienanalyse für Kombinationsbachelor(MW23)*(36MW) / Basics of Media Analysis
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach dem Abschluss des Moduls spezifische Ästhetiken audiovisueller Medien beschreiben, diskutieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, analytische Verfahren zur Untersuchung verschiedener Problemstellungen anzuwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung: 2 SWS (Medienanalyse) Seminar: 2 SWS (Ästhetik audiovisueller Medien)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Medienwissenschaft“ (nur HF), Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen wird erwartet. Studienleistung 1: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapiere (1-3 Seiten bzw. 2.500–7.500 Zeichen) oder Protokoll (3-5 Seiten bzw. 7.500–12.500 Zeichen) Studienleistung 2: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapiere (1-3 Seiten bzw. 2.500–7.500 Zeichen) oder Protokoll (3-5 Seiten bzw. 7.500–12.500 Zeichen) Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten bzw. 25.000-37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse) oder Portfolio (10-20 Seiten bzw. 25.000-50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse). Wird semesterbegleitend im Seminar abgelegt.

Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Bereich *Organisation und Vermittlung*

Modulbezeichnung	Berufspraxis Kunst (41KU) / Professional Practice Art
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Praxis
Inhalt und Qualifikationsziele	Aufbauend auf den erworbenen Grundkenntnissen und -kompetenzen führt dieses Modul brückenbildend in Gebiete der beruflichen Praxis ein. Unter Anleitung von Lehrkräften vorwiegend aus den Bereichen des Kunst- und Kulturmanagements oder der Denkmalpflege werden Institutionen des Kunsttransfers (z.B. Museen, Galerien, Verlage) auf ihre Organisationsstrukturen und Vermittlungsstrategien hin analysiert. Kriterien der Auswahl von Stücken und Objekten, der Präsentations- und Programmgestaltung oder der Vermarktung (Öffentlichkeitsarbeit) u. a. sind zentrale Themen. Die Projektarbeit kann semesterbegleitend in mehreren Teilleistungen oder als umfassende Projektarbeit erbracht werden. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls vertraut mit Institutionen des Kunsttransfers. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die wissenschaftlich und fachspezifisch erworbenen Grundlagen fachlich kompetent und praxisorientiert anzuwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	UE Berufspraxis Kunstgeschichte (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Studienleistungen, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 90 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 11KU Propädeutik Kunst
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Projektarbeit (150 Stunden)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Berufspraxis Musik (42MU) / Professional Practice Music
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Praxis
Inhalt und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt zwischen wissenschaftlicher Kompetenz und beruflicher Praxis. Unter Anleitung von Lehrkräften aus Musik- und Kulturinstitutionen oder aus dem Bereich der Publizistik führt es in die praktische Arbeit, die Strategien und Strukturen von Institutionen des Musiktransfers (Konzertwesen, Musiktheater, Musikfestival, Musikverlag) ein. Zentrale Themen sind u.a. Kriterien der Auswahl von Stücken und Objekten, der Präsentations- und Programmgestaltung oder der Vermarktung (Öffentlichkeitsarbeit).</p> <p>Das Modul stellt eine Brücke zwischen wissenschaftlicher Kompetenz und beruflicher Praxis her. Die Studierenden sind nach seinem Abschluss dazu in der Lage, unterschiedlichen Institutionen des Musiktransfer ihrer Funktion nach einzuordnen, ihre Organisationsstrukturen und Vermittlungsstrategien zu analysieren und kritisch zu reflektieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	UE Berufspraxis Musikwissenschaft (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Studienleistungen, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulteilprüfungen: 90 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (15-30 Minuten) Modulprüfung: Portfolio im Gesamtumfang von 10-15 Seiten bzw. 25.000-37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse (semesterbegleitend oder Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung	Berufspraxis Medien für Kunst, Musik und Medien (43MW) / Professional Media Practice in Art, Music and Media
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Praxis
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden gut vorbereitet praktische Arbeiten in den Medienberufen ergreifen. Sie erhalten Einblicke in die medienwissenschaftliche Berufspraxis. Für den Umgang mit spezifischen Medientechnologien können die Studierenden jene Fähigkeiten einsetzen, die sie unter anderem durch die Erarbeitung eines eigenen Projekts erworben

	haben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung: 2 SWS (Medientechnologie) Projektseminar: 2 SWS (Medienarbeit)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 56 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 170 Stunden Modulprüfung: 134 Stunden Gesamt: 360 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls 14MW Einführung in die Mediengeschichte für Kombinationsbachelor.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang "Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung".
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht Studienleistung: praxisbezogene Eigenarbeit (50-70 Arbeitsstunden) oder Medienpräsentation (15-30 Minuten) oder Materialpräsentation (15-30 Minuten) in der Übung Modulprüfung: praxisbezogene Eigenarbeit (50-70 Arbeitsstunden) oder Medienpräsentation (15-30 Minuten) oder Materialpräsentation (15-30 Minuten) im Projektseminar
Noten	Das Modul wird mit "bestanden/nicht bestanden" bewertet und fließt nicht in die Gesamtnote mit ein (s. § 30 Abs. 1 AB).
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	In der Regel jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung	Kunst und Vermittlung (51KU) / Art and Education
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul hat Brückenfunktion zur beruflichen Praxis auf der Grundlage eines systematischen und historisch wissenschaftlichen Zugangs. Thematisiert werden historische und aktuelle Formen von Kunstvermittlung sowie historische Ideen und Programme zur Vermittlung von Kunst. Ziel ist es, Konzepte und Strategien der Vermittlung im Wandel der Zeiten kennenzulernen und in ihrer geschichtlichen Bedingtheit und Bedeutung zu verstehen. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über einen Wissensfundus in den sogenannten angewandten Gebieten der Kunstgeschichte. Sie sind in der Lage, ihre fachlichen Kenntnisse mit berufsorientierten Konzepten zu verknüpfen und daraus Strategien der Vermittlung von Kunst in der Öffentlichkeit zu entwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	PS Kunst und Vermittlung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 90 Stunden

Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Thesenpapier (1-3 Seiten bzw. 2.500-7.500 Zeichen) oder Referat (15-30 Minuten) Modulprüfung: Hausarbeit (8-10 Seiten bzw. 20.000-25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Bearbeitungszeit: 4 Wochen, semesterbegleitend)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Musik und Vermittlung (52MU) / Music and Education
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul thematisiert historische und aktuelle Formen von Musikvermittlung, historische Ideen und Programme zur Vermittlung von Musik und erfüllt so eine weitere Brückenfunktion zur beruflichen Praxis. Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls ihre fachlichen und interdisziplinären Kenntnisse mit berufsorientierten Konzepten verknüpfen und daraus Strategien der Vermittlung von Kunst, Musik und Medien in der Öffentlichkeit entwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Musik und ihre Vermittlung
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulteilprüfungen: 90 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Thesenpapier (1-3 Seiten) oder Referat (15-30 Minuten) Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten bzw. 25.000-37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse; Bearbeitungszeit 4 Wochen) oder Projektarbeit (Bearbeitungszeit 150 Stunden)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	Medienvermittlung für Kunst, Musik und Medien (53MW) / Media Literacy in Art, Music and Media
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden jene Arbeits- und Berufsfelder differenziert identifizieren, auf die der Studiengang ausgerichtet ist. Sie können die Vermittlung medialer Produkte analysieren, denen in einer Netzwerkgesellschaft eine zentrale Bedeutung zukommt. Hier sind vor allem die sehr unterschiedlichen Felder der Medienpublizistik zu nennen: Film-, Fernseh- und Medienkritik, Wissenschaftsjournalismus, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung. Die Studierenden können Techniken und Verfahren der Verarbeitung der Medien, ihrer Beschreibung, Beurteilung und Wertung reflektieren und selbst einsetzen. Damit werden die Voraussetzungen für eine Tätigkeit in der vielfältigen Praxis der Medienvermittlung geschaffen. Über die praxisbezogene Ausrichtung erfolgt die Verknüpfung mit dem Modul 43MW (Berufspraxisbezogene Medienarbeit für Kunst, Musik und Medien).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 28 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 85 Stunden Modulprüfung: 67 Stunden Gesamt: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss der Module „Propädeutik Kunst“, „Propädeutik Musik I“, „Propädeutik Musik II“ und „Einführung in die Mediengeschichte für Kombinationsbachelor“.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (15-30 Min.) oder Thesenpapiere pro Sitzung (1-3 Seiten bzw. 2.500–7.500 Zeichen) oder Protokoll (3-5 Seiten bzw. 7.500-12.500 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse) Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten bzw. 25.000-37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) oder Portfolio (10-20 Seiten bzw. 25.000-50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse, semesterbegleitend) oder eine mündliche Einzelprüfung von 20-30 Minuten oder eine mündliche Gruppenprüfung von 15 Minuten pro Studierendem.
Noten	Das Modul wird mit "bestanden/nicht bestanden" bewertet und fließt nicht in die Gesamtnote mit ein (s. § 30 Abs. 1 AB).
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	In der Regel jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester

Bereich *Wahlpflicht*

Modulbezeichnung	Schreiben über Kunst (61 KU) / Writing About Art
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxis

Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul vermittelt praktische Kompetenzen im Schreiben über Kunst und ihre Geschichte. Im Fokus liegen wissenschaftliche ebenso wie publizistische Textgattungen, z.B. wissenschaftliche Katalogartikel, Rezensionen, Blogbeiträge oder Reportagen. Entsprechend werden unterschiedliche Schreibstile eingeübt; neben Printmedien werden auch digitale Formate behandelt. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein geschärftes schriftliches Ausdrucksvermögens in Aufbau und Stil. Sie sind sicher im schriftlichen Verfassen und Redigieren kunstbezogener Textsorten und im Umgang mit unterschiedlichen Medienformaten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Schreibwerkstatt (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 90 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (15-30 Minuten) oder Portfolio Modulprüfung: Sammlung berufsorientierter Kurztexthe im Gesamtumfang von 3-15 Seiten bzw. 7.500-37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (semesterbegleitend und/oder zum Abschluss des Moduls)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung	Schreiben über Musik (62MU) / Writing About Music
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxis
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul vermittelt praktische Kompetenzen im Schreiben über Musik. Die Studierenden setzen sich unter Anleitung von Lehrbeauftragten aus der Praxis mit grundlegenden Herausforderungen des Schreibens über Musik auseinander und sammeln praktische Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen Textsorten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf publizistischen Gattungen aus dem Print- und dem digitalen Bereich: z. B. Rezensionen, Konzerteinführungen, Programmhefttexte und Blogbeiträge. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden sicher im schriftlichen Verfassen und Redigieren unterschiedlicher musikpublizistischer Textsorten und im Umgang mit unterschiedlichen Medienformaten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Schreiben über Musik (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 90 Stunden

Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (15-30 Minuten) oder Portfolio Modulprüfung: Sammlung berufsbezogener Kurztexte im Gesamtumfang von 3-15 Seiten bzw. 7.500-37.500 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse (semesterbegleitend und/oder zum Abschluss des Moduls)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Fachliche Profilbildung (in MarSkills belegbar):

Modulbezeichnung	Kunstgeschichtliche Vertiefung I (71KU) / Art History Advanced I
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Das Modul bietet Gelegenheit, das im Bereich der Kunstgeschichte Erlernte zu erproben und weiter zu verfeinern. Anhand ausgewählter Kapitel der Kunstgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart werden stilgeschichtliche, gattungsspezifische oder ikonographische Fragestellungen behandelt.</p> <p>Das Modul umfasst eine Vorlesung, die einen Überblick über ein oder mehrere Problemfelder (Kunstgeschichte nach Epochen, Ikonographie sowie Gattungs- und Mediengeschichte bzw. Quellen, Kunsttheorie, Kunstkritik, Methoden, Institutionen und Berufsfelder) vermittelt, und eine Übung, die die Anwendung und das Training von Arbeitsverfahren der Kunstgeschichte beinhaltet.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein vertieftes kunstgeschichtliches Überblickswissen. Sie können kunsthistorische Analyseverfahren und fachspezifische Recherchetechniken sicher anwenden. Zudem sind sie in der Lage, differenzierte kunsthistorische Problemzusammenhänge mündlich und schriftlich darzustellen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL Kunstgeschichtliche Vertiefung I (2 SWS) UE Kunstgeschichtliche Vertiefung I (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 11KU Propädeutik Kunst
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (15-20 Minuten) in der UE Modulprüfung: Klausur (45-90 Minuten) in der VL
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB; Note geht nicht in die Gesamtbewertung ein.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung	Kunstgeschichtliche Vertiefung II (72KU) / Art History Advanced II
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Im Rahmen des Moduls werden bereits erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Kunstgeschichte auf eine breitere Grundlage gestellt. Eine umfangreichere schriftliche Arbeit erlaubt es, wissenschaftliche Verfahren in ihrer Gänze anzuwenden und erste eigene Thesen zu entwickeln. Thematische Fallbeispiele bieten die Möglichkeit, das Spektrum kunsthistorischer Forschungsansätze und -methoden weiter zu vertiefen.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein vertieftes kunstgeschichtliches Überblickswissen. Sie können kunsthistorische Analyseverfahren und fachspezifische Recherchetechniken sicher anwenden. Zudem sind sie in der Lage, ihre kunsthistorischen Kenntnisse und Kompetenzen mit eigenen Fragestellungen und individuellen Interessen am Fach zu verknüpfen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	HS Kunstgeschichtliche Vertiefung II (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 90 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 11KU Propädeutik Kunst und 21KU Kunst intermedial
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (15-20 Minuten) Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten bzw. 37.500-50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB; Note geht nicht in die Gesamtbewertung ein.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung	Kunstgeschichtliche Vertiefung III (73KU) / Art History Advanced III
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Im Rahmen des Moduls werden bereits erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Kunstgeschichte auf eine breitere Grundlage gestellt. Eine umfangreichere schriftliche Arbeit erlaubt es, wissenschaftliche Verfahren in ihrer Gänze anzuwenden und erste eigene Thesen zu entwickeln. Thematische Fallbeispiele bieten die Möglichkeit, das Spektrum kunsthistorischer Forschungsansätze und -methoden weiter zu vertiefen.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein vertieftes kunstgeschichtliches Überblickswissen. Sie können kunsthistorische Analyseverfahren und fachspezifische Recherchetechniken sicher anwenden. Zudem sind sie in der Lage, ihre kunsthistorischen Kenntnisse und Kompetenzen mit eigenen Fragestellungen und individuellen Interessen am Fach zu verknüpfen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	HS Kunstgeschichtliche Vertiefung III (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 90 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 11KU Propädeutik Kunst und 21KU Kunst intermedial
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (15-20 Minuten) Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten bzw. 37.500-50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB; Note geht nicht in die Gesamtbewertung ein.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester

Modulbezeichnung	Musikwissenschaftliche Vertiefung I (74MU) / Musicological Consolidation I
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul dient der Vertiefung musikwissenschaftlicher Kenntnisse und Kompetenzen. Damit verbunden ist der Aufbau einer individuellen fachlichen Profilbildung. Das Kolloquium bietet ein Forum für die gemeinsame Diskussion von Abschlussprojekten, führt an die wissenschaftliche Diskurskultur heran und greift aktuelle Debatten und methodologische Fragen auf.

	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, vertiefte musikwissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen mit eigenen Fragen und individuellen Interessen am Fach zu verbinden.</p> <p>Sie sind darüber hinaus mit der musikwissenschaftlichen Forschungslandschaft, ihren Diskursen und Formaten vertraut, können sich an Fachdiskussionen beteiligen und unter Anleitung selbst wissenschaftliche Formate organisieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE (2 SWS) oder VL (2 SWS) KO (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Referat (15-30 Minuten) im SE 2. Moderation oder Protokoll im KO <p>Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten bzw. 37.500-50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) im SE oder Portfolio (10-15 Seiten, semesterbegleitend, Bearbeitungszeit: 14-20 Wochen) in VL</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB; Note geht nicht in die Gesamtbewertung ein.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	Musikwissenschaftliche Vertiefung II (75MU) / Musicological Consolidation II
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Das Modul dient der Vertiefung musikwissenschaftlicher Kenntnisse und Kompetenzen. Damit verbunden ist der Aufbau einer individuellen fachlichen Profilbildung. Das Kolloquium bietet ein Forum für die gemeinsame Diskussion von Abschlussprojekten, führt an die wissenschaftliche Diskurskultur heran und greift aktuelle Debatten und methodologische Fragen auf.</p> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, vertiefte musikwissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen mit eigenen Fragen und individuellen Interessen am Fach zu verbinden. Die Studierenden verfügen über Routine in der Teilnahme auch an komplexeren Fachdiskussionen.</p>
Lehr- und Lernformen,	SE (2 SWS) oder VL (2 SWS)

Veranstaltungstypen	KO (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Referat (15-30 Minuten) im SE 2. Moderation oder Protokoll im KO Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten bzw. 37.500-50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) im SE oder Portfolio (10-15 Seiten, semesterbegleitend, Bearbeitungszeit: 14-20 Wochen) in VL
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB; Note geht nicht in die Gesamtbewertung ein.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung	Musikwissenschaftliche Vertiefung III (76MU) / Musicological Consolidation III
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul dient der Vertiefung musikwissenschaftlicher Kenntnisse und Kompetenzen. Damit verbunden ist der Aufbau einer individuellen fachlichen Profilbildung. Das Kolloquium bietet ein Forum für die gemeinsame Diskussion von Abschlussprojekten, führt an die wissenschaftliche Diskurskultur heran und greift aktuelle Debatten und methodologische Fragen auf. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, musikwissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen auf Gegenstände, Situationen und Problemstellungen eines breiten inhaltlichen Spektrums anzuwenden. Dabei sind sie in der Lage, souverän unterschiedliche methodische Zugriffe zu wählen und durchzuführen. Sie können Fachdiskussionen auf hohem Niveau führen und leiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE (2 SWS) KO (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Referat (15-30 Minuten) im SE 2. Moderation oder Protokoll im KO Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten bzw. 37.500-50.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) im SE oder Portfolio (10-15 Seiten, semesterbegleitend, Bearbeitungszeit: 14-20 Wochen) in VL
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB; Note geht nicht in die Gesamtbewertung ein.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	Praktikum Kunst, Musik und Medien (80) / Internship
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxis
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul dient dem Erwerb praktischer Erfahrungen in einem studiengangsbezogenen Berufsfeld. Dabei kommen ein oder mehrere Schwerpunkte in Betracht: – Vermittlung und Vermarktung von Kunst, Musik und Medienprodukten, Öffentlichkeitsarbeit – Erwerb von Kenntnissen über die Aufgaben und die Verfassung der Institution, in der das Praktikum absolviert wird, sowie über die Gestaltung relevanter Arbeitsprozesse – Entwicklung von Perspektiven für das weitere Studium und die spätere berufliche Tätigkeit – Eröffnung des Feldzugangs für Studierende, deren Abschlussarbeit in inhaltlichem Zusammenhang mit der jeweiligen Praktikumsstelle steht Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ihre fachlichen und interdisziplinären Kenntnisse auf relevanten Praxisfeldern anzuwenden und daraus Perspektiven für ihre spätere berufliche Tätigkeit zu entwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum in außeruniversitärer Institution
Arbeitsaufwand	160 Stunden Arbeitszeit im Praktikum, 20 Stunden Arbeit am Reflektionssessay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch; beim Absolvieren des Praktikums im Ausland auch andere Sprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module „Propädeutik Kunst“, „Propädeutik Musik I“ und „Einführung in die Mediengeschichte für Kombinationsbachelor“.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Praktikum Modulprüfung: Reflexionsessay mit Bestätigung des Praktikums seitens der Praktikumsstelle (2-5 Seiten bzw. 5.000-7.500 Zeichen inkl. Leerzeichen, Literaturangaben und Verzeichnisse, Bearbeitungszeit 4-6 Wochen)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB; Note geht nicht in die Gesamtbewertung ein.
Dauer des Moduls	Regelt die PO, Anlage 5, Praktikumsordnung
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester in der vorlesungsfreien Zeit

Bereich *Abschluss*

Modulbezeichnung	Abschlussmodul (90) / Final Module
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschluss
Inhalt und Qualifikationsziel	In der schriftlichen Abschlussarbeit sollen fachwissenschaftliche und fächerübergreifende Kompetenzen sowie die Fähigkeit zur Beurteilung künstlerischer und/oder audiovisueller Produktionen nachgewiesen werden. Es gilt, ein spätestens zu Beginn des sechsten Semesters dem Kandidaten oder der Kandidatin bekanntes Thema mit den Hilfsmitteln und Methoden des Faches selbstständig wissenschaftlich in der angegebenen Frist zu bearbeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Nicht anwendbar
Arbeitsaufwand	Bachelorarbeit: 360 Stunden
Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung zur Anmeldung: 90 Leistungspunkte, dabei erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule „Einführung in die Mediengeschichte für Kombinationsbachelor“, „Medien und Intermedialität“, „Propädeutik Musik I“, „Propädeutik Musik II“, „Musik intermedial“, „Musikgeschichte I“, „Propädeutik Kunst“, „Kunst intermedial“, „Kunst und Vermittlung“, „Medienvermittlung für Kunst, Musik und Medien“
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Bachelorarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 30 AB
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Halbjährlich
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester